

stimmte Aufgabenstellung tatsächlich erreichen kann. Der Genosse Honecker hat hier auf die Maßnahmen des Zentralrats der Freien Deutschen Jugend hingewiesen. Er hat auf die Wettbewerbe hingewiesen, die sie in der Sammlung der Unterschriften ausgeschrieben haben. Ich möchte hier noch eins sagen: Wir wünschen unserer deutschen Jugend, insbesondere der Berliner Jugend, daß sie in dem Wettstreit, den sie mit der Jugend von Rom und Paris um die Fahne des Weltjugendbundes eingegangen ist, alles tun möge, um auch hier unter Beweis zu stellen, daß die deutsche Jugend in der Reihe der Friedenskämpfer an der ersten Stelle marschiert. (Beifall.)

Ich komme zum Schluß noch einmal auf eine Frage, die eindeutig und eingehend hier in meinem Referat und in den Diskussionsreden behandelt wurde, die aber doch zeigt, wie manche Unklarheit noch vorhanden ist. Einige Delegierte aus dem Westen gaben mir einen Zettel mit folgenden Fragen:

1. Es gibt folgende Auffassung: Im Interesse der Entwicklung der breiten Friedensbewegung die Nationale Front langsamer mit der ideologischen Aufklärung zu entwickeln, das heißt also die Nationale Front langsamer als die Friedensbewegung zu entwickeln.
2. Hieraus wird gefolgert: Die Nationale Bewegung ist der Friedensbewegung untergeordnet.
3. Praktisch sieht das so aus: Die Friedenskomitees haben den Vorrang vor denen der Nationalen Front.
4. Die nationalen Komitees lösen sich in den Friedenskomitees als nicht mehr selbständig bestehend auf.

Seht ihr, Genossen, das umfaßt die ganze Skala der Fehler, die die Genossen im Westen gemacht haben, eine Skala von Fehlern, über die nun eigentlich genügend Klarheit vorhanden sein müßte. Ich verweise alle Genossen auf den Entschließungsentwurf, der in den Drucksachen verteilt ist. Die Genossen, die in diesen Fragen noch eine Unklarheit haben, verweise ich insbesondere auf den Abschnitt 6, der mit der Überschrift versehen ist: „Die nächsten Aufgaben im Kampf um den Frieden.“ Hier steht folgendes klar und eindeutig:

„Aus der internationalen wie der innerdeutschen Lage ergibt sich in gleicher Weise die Aufgabe der allseitigen Festigung und Stärkung der Front der Friedensanhänger.

Diese Aufgabe ist besonders für Deutschland von außerordentlicher Bedeutung.“